

gen der Augen — sogenannte Schlitzaugen — sind ein gutes Erkennungszeichen, da diese Form der Augenlider bei uns selten vorkommt. Besondere Kennzeichen sind ferner das nach außen umgestülpte Augenlid, bei dem die innere Schleimhaut deutlich sichtbar ist, das geränderte Unterlid, wobei der Lidrand von einem dicken Wulst eingefasst wird, und das Vorhandensein kleinerer Wärzchen am Lid. Fehlen der Wimpernhaare ist ebenfalls als eine Besonderheit zu vermerken. Für viele Personen sind auch die sogenannten Gelbknoten (Xanthelasma) charakteristisch. Sie sind vorwiegend an der inneren, der Nase zugewandten Hälfte der Augenlider anzutreffen. Es handelt sich dabei um kleine, flache Platten von gelblich-weißer Farbe.

Der Augapfel

Für das Signalement ist die Stellung der Augäpfel sehr wichtig. Dazu gehören Angaben über die Richtung der Augen beim Schielen. Sobald die beiden Sehachsen nicht parallel zueinander stehen, spricht man vom Schielen. In solchen Fällen befindet sich die Iris eines oder beider Augen nicht mehr im Zentrum des Augenschlitzes, sondern neigt sich entweder dem inneren oder dem äußeren Augenwinkel zu. Wir unterscheiden vier Arten des Schielens, was im Signalement zu vermerken ist:

- links oder rechts einwärts schielend,
- links oder rechts auswärts schielend,
- doppelseitig auswärts schielend,
- doppelseitig einwärts schielend.

Ist die Iris nicht nach den Augenwinkeln, sondern nach oben oder unten gedreht, so daß die weiße Hornhaut oben oder unten stark hervortritt, also das Weiße des Auges mehr als üblich sichtbar wird, hat man es mit einer Form des senkrechten Schielens zu tun.

Auch tiefliegende oder vorspringende Augäpfel sind zu bezeichnen. In jedem Falle ist völlige oder teilweise Blindheit, das Fehlen eines Auges oder das Tragen eines Glasauges anzugeben. Der Eindruck, der von der Augenregion ausgeht, hängt zudem in hohem Maße von der Form der den Augapfel umgebenden Weichteile ab.

Die Augenbrauen

Als Augenbraue wird der sich auf dem oberen Augenhöhlenrand — dem Überaugenbogen — hinstreckende Haarwuchs bezeichnet. Die Augenbrauen beginnen an der Nasenwurzel und ziehen sich nach rechts und links über die Augen hin. Ihr Wuchs und ihre Form bestimmen wesentlich mit den Gesichtsausdruck. Ihr Verlauf ist nicht in jedem Falle mit dem der Augenbogen gleich. Oft zeigen